



Gartenberatung,  
Vorträge, Seminare,  
Gartenreisen

# Der Traum von England – Das Dessau-Wörlitzer Gartenreich

(16.08.18 – 19.08.18)

*Am liebsten wäre der Fürst Franz zu Anhalt-Dessau im 18. Jahrhundert nach England ausgewandert und hätte dort ein bürgerliches Leben geführt. Da er das nicht durfte, gestaltete er sein kleines Fürstentum nach dem Vorbild Englands um, dem zu seiner Zeit fortschrittlichsten Land Europas, und machte einen großen Garten daraus. Das Dessau-Wörlitzer Gartenreich wurde so zu einem in Deutschland beispiellosen Garten- und Architekturprojekt mit dem ersten klassizistischen Schloss auf deutschem Boden und dem ersten englischen Landschaftsgarten, der rigoros mit den geometrischen Gartentraditionen des Barockzeitalters brach.*

*Wir werden auf dieser viertägigen Gartenreise das Dessau-Wörlitzer Gartenreich erkunden und uns gleichsam auf eine Reise durch die Gartengeschichte begeben. Neben Wörlitz stehen das Barockschloss Oranienbaum und sein Garten, das Rokoko-Schloss Mosigkau und sein Garten sowie der klassizistische Landsitz der Fürstin Louise von Anhalt-Dessau auf dem Programm.*

*Am An- und Abreisetag wird das Programm durch den Besuch von zeitgenössischen privaten Gärten auf dem Reiseweg ergänzt sowie durch einen Besuch des Bauhauses in Dessau.*

Das klassizistische Schloss in Wörlitz



## Hotel- und Reise-Info

Wir verbringen alle drei Nächte unserer Reise im 4-Sterne *Hotel Landhaus Wörlitzer Hof* direkt neben dem Schlosspark Wörlitz. Durch die ideale Lage des Hotels besteht die Möglichkeit, auch am Morgen und Abend außerhalb des Programms Spaziergänge durch den Park zu unternehmen.

Im Reisepreis inbegriffen sind das Frühstückbuffet und ein dreigängiges Wahlmenü zum Abendessen im Hotel, alle Eintrittsgelder in die Gärten und Schlösser, die Führungen, eine Bootsfahrt auf dem See und den Kanälen des Wörlitzer Parks sowie die fachkundige Reiseleitung durch mich.

## Geplanter Reiseablauf

### 1. Tag

Anreise mit dem Reisebus der Firma Schmätjen nach Wörlitz. Auf dem Weg Besichtigung von drei privaten Gärten.

### 2. und 3. Tag

Besuch der Schlösser Wörlitz, Mosigkau und Lusium sowie der Parks Wörlitz, Oranienbaum, Mosigkau und Luisium im Dessau-Wörlitzer Gartenreich.

### 4. Tag

Fahrt zurück nach Bremen mit Besuch des Bauhauses in Dessau und eines Privatgartens auf dem Weg.

## Die Gärten

Geplant ist der Besuch u. a. folgender Gärten:

- o **Garten Hensling-Pohl und Garten Germer** – in direkter Nachbarschaft gelegen, bieten die beiden Gärten eine Fülle unterschiedlicher Rosen- und Clematissorten in naturnaher Gestaltung sowie Wege durch Licht und Schatten - und den Beweis, dass auch Partien mit wenig Sonne ihren Reiz besitzen.



Schlosspark Wörlitz



- o **Schloss und Schlosspark Wörlitz** – Der Bau stellte zu seiner Zeit architektonisch etwas unerhört Neues dar. Erst seit dem vergangenen Jahr sind alle drei Etagen des Schlosses zu besichtigen. Im Schlosspark nahm das reformerische Gedankengut des Fürsten Gestalt an, sollte der Garten doch seinen Untertanen jederzeit offenstehen und als Anschauungsunterricht in Landwirtschaft und Architektur dienen.



Blumenpartie im Wörlitzer Park

- o **Oranienbaum** – Schloss und Garten wurden etwa 100 Jahre vor dem Wörlitzer Schloss nach niederländischem Vorbild in barocker Manier angelegt und bilden zusammen mit dem kleinen Ort eine seltene architektonische Einheit. Bemerkenswert ist der vom Fürsten Franz gestaltete chinesische Landschaftsgarten mit einer Pagode nach dem Vorbild von William Chambers' Pagode in Kew Gardens.
- o **Schloss und Garten Mosigkau** – entstanden nur 30 Jahre vor Wörlitz und atmen doch noch ganz den Geist des Rokoko. Die Räume des Schlosses, das eine Schwester des Fürsten Franz bewohnte, sind noch zum größten Teil original eingerichtet.
- o **Schloss und Park Luisium** – Der klassizistische Landsitz der Fürstin Louise von Anhalt-Dessau erscheint heute als die idyllischste Anlage des Gartenreichs. Die kleinen Räume und Kabinette des bezaubernden Landhauses mit ihren feinen Stuckdekorationen und Wandgemälden sind weitgehend original ausgestattet.
- o **Bauhaus zu Dessau** – Dessau ist die Stadt, mit der das Bauhaus am stärksten verbunden wird. Hier hat die 1919 von Walter Gropius gegründete Hochschule am längsten gewirkt und zwischen den Jahren 1925 bis 1932 ihre Blütezeit erlebt. Alle drei Bauhausdirektoren Walter Gropius, Hannes Meyer und Ludwig Mies van der Rohe haben das Bauhaus in Dessau geprägt.
- o **Garten Hirschberger** – in einem stadtnahen Villenpark mit alten Bäumen führen lauschige Pfade zu Rosen und originellen Staudenbeeten.

Da es sich bei den Gärten, die wir besuchen werden, zum Teil um Privatgärten handelt, sind kurzfristige Programmänderungen möglich. In jedem Fall wird für einen gleichwertigen Ersatz gesorgt.

**Reisepreis:** 725,- € pro Person im Doppelzimmer, Einzelzimmerzuschlag 72,- €

Chinesische Pagode in Oranienbaum

#### Leistungen:

- o Fahrt im modernen Fernreisebus mit WC, Klimaanlage und Bordküche
- o 3 Übernachtungen/HP im 4-Sterne Hotel *Landhaus Wörlitzer Hof*
- o Alle Zimmer mind. mit Dusche/WC oder Bad/WC
- o Fachkundige Reiseleitung durch Michael Ruhnau
- o Eintrittsgelder in die Gärten
- o Schlossführungen Wörlitz, Mosigkau und Luisium
- o Bootsfahrt im Wörlitzer Park
- o ausführliches Reisejournal mit Informationen zu den Gärten und besuchten Orten
- o Stornoschutz ohne Selbstbehalt



**Anmeldung:** Schmäetjen-Reisen, 0 42 88 - 2 34 und 13 53, reise@schmaetjen.de